

15. Mai 2007 18:56 **Streit um Augarten - die nächste Runde**  
Pühringer-Privatstiftung wehrt sich

Ein Ort, zwei Projekte: Im Streit um die Nutzung des Augartens schaltet sich nun auch Fondsmanager Peter Pühringer direkt ein. Seine Privatstiftung ist der Financier des fix und fertig geplanten Musikzentrums für die Wiener Sängerknaben – und somit Gegner der Konkurrenzidee eines Filmkulturzentrums.

In einem Schreiben an den Standard ruft Pühringer nun „Zurück zur Sachlichkeit“. Er nimmt dabei Bezug auf einen Gastkommentar im Standard von Filmfonds-Geschäftsführer Peter Zawrel. Besonders verärgert hat ihn offenbar der Schlusssatz. Zawrel schreibt: „Die Pühringer Privatstiftung hat sich (zu 50 Prozent) dem Gemeinwohl verpflichtet“, steht in ihrer Presseaussendung und das ist gut so. Das kann aber nicht heißen, dass sie dieses Gemeinwohl praktischerweise auch gleich selbst definiert.“

Es sei eine „unsachliche und falsche Unterstellung“, dass die Pühringer Privatstiftung „unberechtigter Weise Gemeinwohldefinitionen vornimmt“, meint Pühringer – und wundert sich: Warum werde ein Stiftungsengagement für Kultur und Wissenschaft „so massiv diskretiert?“. Als „gemäß Statuten förderungswürdig“ nennt er die „Verringerung der Reisebelastungen für die Kinder“, sowie die „dringends erforderliche Nachwuchsförderung und Ergänzung des Programms durch die Kinderoper“.

**"Projekt entspricht nicht behördlichen Vorgaben"**

Auch was Viennale-Direktor Hans Hurch als zwei „Bewerber auf Augenhöhe“ wertet, sieht Pühringer anders: „Während ein Projekt mit den zuständigen Magistraten sowie Bundesdenkmalamt in langen Arbeitsprozessen besprochen und erarbeitet wurde, ist das andere Projekt zwar anscheinend mit den Anrainern vorab diskutiert worden, entspricht aber in keiner Weise den behördlichen Vorgaben“, meint der Sängerknaben-Sponsor.

Dass das Kino-Projekt mit Ingrid Reder, Tochter des Gründers des Lichttechnikunternehmens Zumtobel AG, und dem Kunstprofessor Christian Reder auch einen Sponsor gefunden hat, sieht Pühringer skeptisch. Sollte es sich dabei um einen „Financier“, also einen Kreditgeber handeln, und nicht um einen „Mäzen“, „wäre zu klären, wer hier die Zinsen zahlt“. (red/DER STANDARD-Printausgabe, 16.05.2007)

**Weiterlesen**

- ▶ [Streit um Augarten - die nächste Runde](#) [16]
- ▶ [Bürgerversammlung mit heftigen Emotionen: "Mitsprache oder sind wir nur Staffage?"](#) [44]
 

Sängerknaben

Das Filmarchiv hatte die Sympathien der Anrainer und Bürgerinitiativen - "Es gibt keine Alternative", hieß es seitens der
- ▶ [Kommentar der anderen: Im Dienste des Gemeinwohls?](#)

Warum die Rede von einem "Kulturkampf" zwischen Filmarchiv und Sängerknaben kulturlos ist - Von Peter Zawrel
- ▶ [Sängerknaben schlagen Werbetrommel](#) [48]
 

Konzertsaal solle "Kompetenzzentrum" für Musik und Theater werden - "Keine Basis" für gemeinsames Projekt mit Filmarchiv
- ▶ [Erste Lebenszeichen fürs Augartenkino](#) [11]
 

Signale

Im Rennen um den Baugrund im Augarten sehen die Planer des Filmkulturzentrums erstmals zaghafte positive
- ▶ [Bund stoppt Vertragsunterzeichnung mit den Sängerknaben](#) [38]
 

Auch Filmarchiv soll Projekt präsentieren - Sängerknaben-Direktor Jesser: "Freue mich natürlich nicht darüber"

[posten](#) [mailen](#) [drucken](#)

In diesem Forum gibt es 16 Postings

- ▶ **flary**  
16.05.2007 10:40  [2] [antworten](#)  
[bewerten melden](#)  
**ich bin wieder für ein klassickpicknick**  
das war bis jetzt wunderbar !!
- ▶▶ **Dilbert**  
16.05.2007 11:05  [1] [antworten](#)  
[bewerten melden](#)  
**Re: ich bin wieder für ein klassickpicknick**  
aber nicht am Augartenspitz
- ▶▶▶ **glücksmarie**  
16.05.2007 13:24  [1] [antworten](#)  
[bewerten melden](#)  
**Re: Re: ich bin wieder für ein klassickpicknick gerade dort**  
als symbol dafür, dass der augartenspitz für uns alle zugänglich sein sollte. und zwar ohne eine blöde konzertthalle.

das picknick von letzem jahr fand dort unten statt und war übrigens eine reine wonne!

- ▶ **cannery row**  
16.05.2007 10:11  [5] [antworten](#)  
[bewerten](#) [melden](#)

**was sind denn..**

die behördlichen vorgaben? im fall der konzert-halle der abriß von historischen gebäuden? verbauung und verstellen der sichtachsen durch einen absolut unpassenden grünen klotz, der den anrainern in friss-oder-stirb-manier vor den latz geknallt wird? nein, danke. und einflussnahme auf die presse kommt auch nicht so gut.

- ▶ **Brücke**  
16.05.2007 10:01  [7] [antworten](#)  
[bewerten](#) [melden](#)

Der Augarten dem Film ,  
den Sängerknaben die Kapuzinergruft  
und beiden ist geholfen

- ▶▶ **Tobias Kritifax**  
16.05.2007 14:53 [antworten](#)  
[bewerten](#) [melden](#)

**Re:  
ihnen**

ist wohl nicht mehr zu helfen.....hass und dummheit, eine gefährliche mischung.

- ▶ **Volkes Stimme**  
16.05.2007 07:18 [antworten](#)  
[bewerten](#) [melden](#)

**Keinem geht es um Kultur - nur um's Geld!**

- ▶ **Tiger46**  
16.05.2007 02:06  [6] [antworten](#)  
[bewerten](#) [melden](#)

**Ein Filmkulturzentrum natürlich!**

Ein Filmkulturzentrum wär ein wichtiger Impuls für die dortige Infrastruktur.

- ▶▶ **Tobias Kritifax**  
16.05.2007 14:54 [antworten](#)  
[bewerten](#) [melden](#)

**Re: Ein Filmkulturzentrum natürlich!  
ihr wiener**

könnt gerne impulse in euren grätzel setzen, aber NICHT in einem bundesgarten !!! ist das so schwer zu kapiieren ?

- ▶▶ **lunzius**  
16.05.2007 09:09  [6] [antworten](#)  
[bewerten](#) [melden](#)

**Re: Ein Filmkulturzentrum natürlich!  
Bitte?**

viel wichtiger wäre es, neue impulse hinsichtlich der nachwuchsförderung im klassischen bereich zu setzen.  
persönliche angriffe auf pühringer und co, wie der im artikel erwähnte, finde ich unnötig und niveaulos.

- ▶▶▶ **mister minit**  
16.05.2007 13:07  [1] [antworten](#)  
[bewerten](#) [melden](#)

**Re: Re: Ein Filmkulturzentrum natürlich!  
welcher artikel niveaulos ist**

was ist in dem artikel, in dem die frage, was gemeinwohl ist aufgegriffen wird, niveaulos? dieser ist m.e. ist der zwar kritisch, aber nüchtern gehalten.

dürfen entscheidungen, die von sponsoren bez. förderung (und auch nicht-förderung) getroffenen entscheidungen bestimmter sparten von musik bzw. kultur nicht mehr hinterfragt werden?

woher pühringer wissen, wie weit die vorgaben des projektes des filmarchivs nicht jenen von denkmalamt und MA's entsprechen? - das ist eine behauptung, die erst mal beweisen werden muß - so ist es ein untergriff.

bez. "mäzen" oder "finanzier" schreibt hr. Zwarel von einem \_mäzen\_ - und spätestens hier stellt sich die frage, wie ernst es hr. Pühringer mit dem "Zurück zur Sachlichkeit" tatsächlich meint.

- ▶▶▶ **sabs**  
16.05.2007 11:46  [2] [antworten](#)  
[bewerten](#) [melden](#)

**Re: Re: Ein Filmkulturzentrum natürlich!**

leider sind die persönlichen angriffe bei den beiden augarten projekten bereits standart geworden. ist es denn so schwierig auf einer sachlichen ebene zu bleiben? natürlich hat jeder seine persönliche meinung...für mich zum beispiel hat die nachwuchsförderung in punkto kultur und musik einen höheren stellenwert als ein weiteres filmprojekt in wien. deshalb, weil es in meinen augen mehr für die stadt wien, und vor allem für die schulen und kinder bringen würde. aber dennoch akzeptiere ich die anderen meinungen zu diesem thema und schlag mit meinen aussagen nicht unter die gürtellinie. ich mag mich hier nicht als moralapostel aufspielen, weil ich das sicher nicht bin, aber die meldungen zu diesem thema gehen in letzter zeit einfach zu weit!

▶▶▶ **mister minit** [antworten](#)  
16.05.2007 13:24 [bewerten](#) [melden](#)

**Re: Re: Re: Ein Filmkulturzentrum natürlich!  
selbst schuld**

angenommen, die pühringer-stiftung hätte sich mit anrainern, augartenbesuchern (wobei ich hier die befürworter der konzerthalle miteinschließe) zusammengesetzt - was sie gedoch nicht getan hat - hätte sie sich, wie ich glaube, viel an ärger erspart.

bei der gewählten vorgangsweise bleibt mir nur eines zu sagen: selbst schuld.

daß es in einer zeit, in der bürgerinitiativen mehr und mehr werden - ich halte das für eine positive entwicklung - und es schon einen gemeinsamen dachverband gibt - mit ankündigungen der form: "Wir fördern die Sängerknaben, wir finanzieren eine neue Konzerthalle" nicht getan ist, haben manche politker schon begriffen, und das erwarte ich mir auch von der pühringer-stiftung.

▶▶▶ **cannery row** [antworten](#)  
16.05.2007 12:57  [1] [bewerten](#) [melden](#)

**Re: Re: Re: Ein Filmkulturzentrum natürlich!  
es ist fein..**

dass sie für mehr stil in der dikussion eintreten. nichtsdestotrotz sind die sängerknaben & die ewig zitierte jugendförderung doch nur das feigenblatt, das bei der verwirklichung des pühringer-denkmales helfen soll.

▶▶▶ **lapinlahden linnut** [antworten](#)  
16.05.2007 11:14 [bewerten](#) [melden](#)

**Re: Re: Ein Filmkulturzentrum natürlich!  
in der e-musik tut österreich eh schon irre viel**

musik-universitäten in wien, graz und salzburg. die konservatorien der stadt wien, die kinderoper i.d. staatsoper, der schul-musikunterricht. was denn noch alles? hingegen gibts in der filmkultur ein enormes aufholbedürfnis in österreich. die sängerknaben sollen auf ihrem grundstück einen konzertsaal errichten, wenn sie ihr halbes dutzend wiener konzerte nicht in einem der zahlreiche vorhandenen konzertsäle wiens geben wollen. ausserdem wäre der konzertsaal der sängerknaben auf dem areal des filmarchivs (genau da liegt ja der augartenspitz) auch nicht in unmittelbarer nähe der knaben - ich garantiere ihnen: da fahren die auch mit dem bus vor anstatt die viertelstunde vom internat die obere augartenstraße entlang zum spitz zu gehen.

▶▶▶ **Katrin333** [antworten](#)  
16.05.2007 10:25  [2] [bewerten](#) [melden](#)

**Re: Re: Ein Filmkulturzentrum natürlich!**

@ Möchte mich deiner Meinung anschließen. Genau darum geht es!

Die Kommentare von Usern und Userinnen geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen, zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Als Poster/in haften Sie für sämtliche von Ihnen veröffentlichten Beiträge und können dafür auch vor Gericht zur Verantwortung gezogen werden. Weiters behält sich die Bronner Online AG vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.